

Branddienstleistungs- prüfung (BLP) abgelegt

3 Mann haben Abzeichen der Stufe I und 10 Mann der Stufe II erworben

Seiten 5, 7, 8 und 9

FEUERWEHR
ORTSFEUERWEHR LEBENBRUNN

**Jahresrückblick
2019**



Technischer Einsatz – Verkehrsunfall Fahrzeugbergung auf L345



Seite 17

Grenzüberschreitende Übung 5 Wehren nahmen teil



Seite 21

Geschätzte Ortsbevölkerung, liebe Freunde der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn!

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Auf den folgenden Seiten werdet ihr wieder Berichte lesen bzw. Fotos sehen, welche das breite Beschäftigungsspektrum der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn wiedergeben.

13 Mitglieder unserer Wehr (der Jüngste 17 der Älteste 61 Jahre) stellten sich der Branddienstleistungsprüfung. 2019 wurden 18 Übungen (davon 9 für die BLP) und eine Schulung abgehalten. 6-mal trafen sich jene Kameraden, welche die Atemschutzleistungsprüfung in Gold ablegten. 9 Lehrgänge wurden besucht und an 11 Sitzungen (auf Orts-, Abschnitts- od. Bezirksebene) teilgenommen.

1 Brandeinsatz und 9 technische Einsätze wurden 2019 abgearbeitet. Erwähnenswert an dieser Stelle jener technische Einsatz, zu welchem wir Ende August gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Steinbach gerufen wurden. Informationen zu diesem und den weiteren Einsätzen gibt es auf den nächsten Seiten.

2019 wurden für Übungen, Schulungen, Sitzungen und Einsätze ca. 900 Stunden aufgebracht. Der Zeitaufwand der Wettkampfgruppe, die Zeit für die Abhaltung von Veranstaltungen und Lehrgangsbesuche sowie viele weitere Tätigkeiten sind in diesem Wert NICHT enthalten! Nimmt man für eine Arbeitsstunde einen Satz von € 40,00 an, so entsprechen alleine die 900 Stunden einer Wertschöpfung von € 36.000,00!

Im Herbst wurde vom Burgenländischem Landtag ein neues Feuerwehrgesetz beschlossen. Dieses bringt einige Änderungen mit sich. Beispielsweise wurde die Altersgrenze für den Übertritt in den Reservestand (derzeit mit dem 65. künftig mit dem 70. Lebensjahr) geändert. Dies ist vor allem für Wehren unserer Größe interessant, da sich dadurch eine bessere Tagesverfügbarkeit ergibt. Neu auch, dass nun alle 6 Jahre eine Wahl (Kommandant und Stellvertreter) abgehalten werden muss. Die wichtigste Information im Zusammenhang mit dem neuen Feuerwehrgesetz ist jedoch, dass es im „Tagesgeschäft“ (Einsätze, Übungen, Schulungen, ...) KEINE Änderungen gibt.

Ende September wurde im Gemeinderat das vom Landesfeuerwehrkommando ausgearbeitete Stationierungskonzept beschlossen. Der Feuerwehrabschnitt VI wird zusätzlich in 2 weitere „Unterabschnitte“ gegliedert. Gemeinsam mit den Wehren Kogl und Steinbach bilden wird den Abschnitt Nord. Der Abschnitt Süd setzt sich aus den Wehren Bubendorf, Deutsch Gerisdorf und Salmansdorf zusammen. Pilgersdorf, als Stützpunktwehr, hat einen eigenen Status in der Risikoanalyse. Diese Neueinteilung hat zur Folge, dass unsere Wehr hinsichtlich der Ausrüstungskategorie aufgewertet wird. Das Stationierungskonzept wirkt sich nicht nur auf Landessubventionen im Zusammenhang mit dem Ankauf von Fahrzeugen und Errichtung von Feuerwehrhäusern aus, sondern auch auf die Alarmierungsordnung im Abschnitt Nord

Um der Bevölkerung entsprechend helfen zu können ist es erforderlich, dass die Mannschaft selbst ausreichend geschützt ist. Es wurde daher der Beschluss gefasst, neue Einsatzbekleidung für die aktiven Mitglieder unserer Wehr anzukaufen. Diese wird voraussichtlich Mitte Jänner 2020 geliefert werden.

Detailinformationen über die Aktivitäten unserer Wehr findet ihr auf den folgenden Seiten.
Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Aufstellung der 2019 besuchten Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule bzw. Liste der Teilnehmer

Lehrgangsbezeichnung	Teilnehmer
Atemschutz 1 (Geräteträger) – Lehrgang	FM Böhm Markus
Ausbildung in der Feuerwehr – Lehrgang	OLM Grünauer Hannes OFM Weber Michael OFM Weber Stefan
Informationslehrgang für Bewerber	ABI Weber Josef
Informationslehrgang - Höhere Feuerwehrführer	ABI Weber Josef
Truppmannausbildung 1 und Abschlussgespräch/-übung	JFM Morth Raphael
Funklehrgang	JFM Morth Raphael
Informationslehrgang – Neues Feuerwehrgesetz	OBI Weber Walter ABI Weber Josef V Weber Peter
Branddienst-Lehrgang	JFM Raphael Morth
Führen 2 (Zugkommandanten) – Lehrgang	LM Grosinger Matthias

LM Baumgartner Markus

Wir gratulieren Judith Baumgartner und LM Markus Baumgartner zur Geburt ihrer Tochter Paulina.

Paulina erblickte am 7.1.2019 das Licht der Welt, wog 3610 g und ist 52 cm groß. Mutter und Tochter sind wohlauf.



Jahreshauptdienstbesprechung

Am 2. Februar zog die Feuerwehr Lebenbrunn Bilanz über das Jahr 2018.

Ortsfeuerwehrkommandant OBI Ing. Weber konnte neben den anwesenden Feuerwehrmitgliedern, den Helferinnen bei den Veranstaltungen auch VzBgm. Thurner und Abschnittskommandant ABI Weber (gleichzeitig auch Ortsvorsteher) begrüßen.

Nach den Grußworten wurden die geplanten Tagesordnungspunkte abgearbeitet.

In seiner Rückschau auf 2018 verwies Kommandant Weber auf 12 technische Einsätze und einen Brandeinsatz. Ein Großteil davon wurde durch kleinere Unwetter (umgestürzte Bäume) ausgelöst. Am Stephanitag musste gegen 9 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der L345 ausrücken. Ein aus Kogl kommendes Fahrzeug überschlug sich mehrmals. Der Unfall verlief Gott sei Dank glimpflich. Die Verletzte wurde vom Roten Kreuz ins Krankenhaus zu weiteren Untersuchungen gebracht, die OF Lebenbrunn barg das Fahrzeug und stellte es auf einem Verwehrplatz ab.

Im Bereich der Ausbildung gab es Schulungen und Übungen auf Feuerwehr- bzw. Abschnittebene. An Lehrgängen wurden von FM Böhm Markus und FM Reithofer Lukas der Schadstoff 1 und Technik 3-Lehrgang absolviert. OFM Weber Michael besuchte den Führen 1-Lehrgang und FM Reithofer Lukas den Maschinisten/TLF-Lehrgang. ABI Weber Josef und V Weber Peter nahmen am Fortbildungslehrgang Datenschutzgrundverordnung teil.

Für die Wettkampfgruppe verlief die heurige Saison nicht ganz so rosig wie in den Vorjahren. So wie auch andere Bewerbungsgruppen haderte unsere Gruppe auch mit dem "schlechten" Material bei den Bezirkswettkämpfen in Steinberg. Beim Landesbewerb konnten in Bronze der 19. Endrang erzielt werden (Silber 27. Platz). Positiv auch, dass FM Weber Paul beim Bewerb in Jennersdorf das FLA in Silber erwerben konnte.

FM Weber Michael und FM Weber Stefan konnten das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber erwerben. Unterstützt wurden sie dabei von HLM Schlögl Andreas (hat bereits Gold).

Veranstaltungsseitig wurden wieder der Kirtag, der Grillabend, der Wandertag und das Rübenessen veranstaltet. Alle Veranstaltungen bilden einen wichtigen Teil des Jahresbudgets.

Kommandant Weber machte auch eine Vorschau auf das kommende Jahr. Ausbildung ist wiederum ein Schlagwort. So soll im Frühjahr auch die Branddienstleistungsprüfung von 2 Gruppen abgelegt. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits. Einige Kameraden wurden bereits zu Lehrgängen angemeldet. Angestrebt wird auch, dass wieder an der Atemschutzleistungsprüfung teilgenommen wird. Im Feuerwehrhaus soll die Werkstatt eingerichtet werden. Weiters wurde auf die laufenden Termine auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene verwiesen. Diese sind auf der Webseite abrufbar.

Kassier HLM Schlögl berichtete, dass das abgelaufene Jahr aus wirtschaftlicher Sicht wieder erfolgreich war.



>>> Jahreshauptdienstbesprechung | Fortsetzung

Erfreulich auch, dass im Zuge der Jahreshauptdienstbesprechung wieder einige Kameraden befördert werden konnten:

zum Oberlöschmeister: Reithofer Josef
zum Oberbrandmeister: Schlögl Daniel
zum Hauptbrandmeister: Grosinger Martin

Weiters wurde folgenden Kameraden eine Auszeichnung verliehen:

Ehrenmed. für 50-jährige Tätigkeit des Landes Burgenland: E-OBI Hochecker Josef
Ehrenmed. für 40-jährige Tätigkeit des Landes Burgenland: OBI Weber Walter
Bewerterverdienstzeichen Gold: HLM Weber Josef

Im Zuge der Jahreshauptdienstbesprechung wurde JFM Raphael Morth als neues Feuerwehrmitglied begrüßt.

ABI Weber Josef begrüßte alle Anwesenden. Er merkte an, dass die professionelle Abwicklung der Einsätze auch auf die intensive Übungstätigkeit der Wehr zurückzuführen ist. Weiters gratulierte er allen beförderten bzw. ausgezeichneten Kameraden und ist froh, dass junge Leute weiterhin Interesse an der Mitarbeit in der Feuerwehr haben. Weiters informierte er, dass das neue Feuerweggesetz im heurigen Jahr verabschiedet wird. Er dankte der Mannschaft und den Helferinnen und wünschte ein ruhiges Einsatzjahr 2019.

Vizebürgermeister Thurner dankte für die Einladung und stellte fest, dass die Dienstbesprechung ordentlich organisiert und abgewickelt wurde. Die Anzahl der Übungen, Teilnahmen an Lehrgängen und Wettkämpfen beweist, dass die Kameradschaft in der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn intakt ist. Diese Entwicklung ist nicht zuletzt auf die Arbeit von Ehrenkommandant Hochecker und vom jetzigen Kommandanten Weber zurückzuführen. Dies spiegelt sich auch darin wieder, dass das Ansehen der Wehr bei der Ortsbevölkerung auch in der der Gemeinde sehr hoch ist. Besonders erfreut zeigt er sich darüber, dass die Helferinnen auch an der Jahreshauptdienstbesprechung teilnehmen, da diese einen wichtigen Teil zur Abwicklung von Festen beitragen. Abschließend wünschte er alles Gute für die Zukunft.

Da keine Anträge gestellt wurden, beendete OFKdt. die Jahreshauptdienstbesprechung und eröffnete gleichzeitig den „gemütlichen“ Teil mit Spanferkel und kühlen Getränken.



Bericht: V Weber Peter
Fotos: Weber-Schuh Carmen

Abschnittswinterschulung

Am Freitag, den 22.02.2019, fand die diesjährige Abschnittswinterschulung des Abschnittes VI in Deutsch Gerisdorf statt.

Zu dieser Schulung konnte AFK Weber den Ausbildungsreferenten und Heiausbilder des Bezirkes Oberwart - HBI Wagner Markus - als Vortragenden gewinnen.

Das Thema in diesem Jahr war: "HOT FIRE" Die Schulung bestand aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Im theoretischen Teil wurden die Themen Brandverlauf, Verbrennungsdreieck, Flash Over, Backdraft bzw. Rauchgaskühlung behandelt. Nach den Erläuterungen bzw. Erklärungen wurde mit Hilfe von Lehrvideos bzw. Echteinsetzvideos das Gehörte eindrucksvoll untermauert. Fazit: Feuer ist nicht gleich Feuer!

Im praktischen Teil wurden dann mit Hilfe einer Feuerbox die verschiedenen "Feuerarten" dargestellt.

Nach ca. 1,5 Stunden war die Schulung beendet und ABI Weber bedankte sich bei den ca. 50 anwesenden Mitgliedern des Abschnittes VI und den Vortragenden für diesen spannenden und informativen Vortrag.

Bericht: ABI Weber Josef

Atemschutz 1 (Geräteträger) – Lehrgang

FM Böhm Markus hat am 6. und 7. März 2019 den Atemschutz 1 (Geräteträger) – Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Der Atemschutz 1 (Geräteträger) – Lehrgang ist der erste Teil der Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger. Im Lehrgang werden Kompetenzen, wie das richtige Ausrüsten als Geräteträger, das Gewöhnen an das Atemschutzgerät, die Gertbedienung und Geräte-kontrolle samt Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft, unter Beachtung der einschlägigen Sicherheitsbestimmungen, erworben.

Der erfolgreich abgeschlossene Lehrgang und ein Mindestalter von 18 Jahren sind Voraussetzung um unter einem erfahrenen Atemschutztruppfhrer bei einem Atemschutzereignis im Trupp eingesetzt zu werden.

bungsbeginn für die Branddienstleistungsprüfung

Am Freitag, den 15.03.2019, wurden die im Herbst 2018 begonnenen Übungseinheiten für die BLP fortgesetzt. Am Freitag, den 15.03.2019, wurden die im Herbst 2018 begonnenen Übungseinheiten für die BLP fortgesetzt.

Aufgrund der schlechten Witterung konnten nur die Teile: Fragen und Gerätekunde bebt werden.

Nachdem dieser Teil der Schulung beendet war, führte Funkwart Schlögl Andreas eine Schulung/Auffrischung zum Thema Funk durch. Erklärt wurde die Handhabung der SSES (Sirenensteuerung) und der Funkgeräte.

Den Abschluss bildete eine Gerteschulung durch Gerätewart Reithofer Josef.

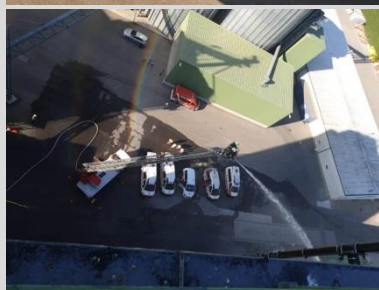
Bericht: ABI Weber Josef

KHD-Übung

Die Katastrophenhilfsdienst(KHD)-Züge des Bezirkes Oberpullendorf übten am 23. März 2019 den Ernstfall.

Die Ortsfeuerwehr Lebenbrunn ist in der aktuellen KHD-Aufstellung Teil des Lschzuges 2. Zugskommandant dieses Zuges ist OFKdt.-Stv. ABI Weber. Das MTF sowie ein Fahrer und Melder (als Unterstützung für den Zugskommandanten) sind ebenfalls von unserer Wehr zu stellen.

Die Übung fand im Raum Deutschkreutz/Neckenmarkt mit mehreren Szenarien statt. Der Löschzug 2 war zur Brandbekämpfung beim Lagerhaussilo Deutschkreutz eingeteilt. Als Kommandant koordinierte ABI Weber vor Ort die Einsatzkräfte des Lschzuges. Neben den KHD-Zügen nahmen auch der Arbeitersamariterbund, das Rote Kreuz, die Polizei, das Krankenhaus Oberpullendorf, der Straenerhalter und die BH Oberpullendorf teil.



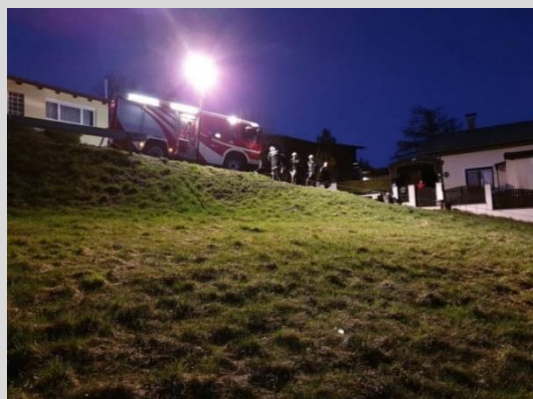
Bericht: V Weber Peter
Fotos: OLM Reithofer Josef u.
FM Reithofer Lukas

Einsatzübung am 23. März 2019

'Verkehrsunfall in der Löwengasse' so lautete die Übungsannahme für eine Mannschaftsübung am 23. März 2019.

Ein PKW geriet in der Löwengasse ins Schleudern und rutschte am abschüssigen Gelände gegen einen Baum. Das Fahrzeug fing dabei Feuer, der Brand begann auf den angrenzenden Wald überzugreifen. Nach der Alarmierung rückte die OF Lebenbrunn mit dem TLFA sowie dem MTF aus. Eine Gruppe begann unverzüglich mit der Personenrettung. Gleichzeitig wurde das Fahrzeug gesichert und ein einfacher Brandschutz aufgebaut. Eine weitere Gruppe begann mit dem Aufbau einer Löschleitung zur Bekämpfung des beginnenden Waldbrandes. Die Wasserversorgung des TLFA wurde mittels B-Zubringerleitung vom Hydranten in der Löwengasse sichergestellt. Der weitere Löschangriff erfolgte mit 2 C-Rohren.

Im Zuge der abschließenden Übungsbesprechung wurden noch Verbesserungsdetails angesprochen. Grundsätzlich waren die Verantwortlichen OBI Weber und OBM Schlögl aber zufrieden.



Bericht: V Weber Peter
Fotos: HLM Schlögl Andreas, FM Reithofer Lukas u. FM Weber Michael

Inspizierung 2019

ABI Reinhold Stifter inspizierte am 30. März 2019 die Ortsfeuerwehr Lebenbrunn.

Die jährliche Inspizierung erfolgt grundsätzlich durch den zuständigen Abschnittskommandanten (AFKdt). Da es sich beim zuständigen AFKdt. um unseren Kommandant-Stellvertreter handelt, übernahm ABI Stifter diese Tätigkeit.

Im ersten Teil der Inspektion wurde im Beisein von Bürgermeister Bürger der Inspizierungsbericht erstellt. In diesem wird unter anderem die Anzahl der Übungen und Schulungen, Lehrgangsteilnahmen, Ausrüstungsstand uvm. dokumentiert. Weiters wird in die Aufzeichnungen wie z.B. Fahrten- u. Kassenbücher (soweit nicht bereits über das Online-Programm syBOS vorhanden) Einsicht genommen. In diesem Teil der Inspektion konnten keine Unstimmigkeiten festgestellt werden. ABI Weber führte diese Tätigkeiten zwischenzeitlich in Steinbach durch.

Der zweite Teil besteht aus einer praktischen Übung. **Übungsannahme:** Verkehrsunfall/Fahrzeugbrand in der Nähe Abzweigung Rainweg/Löwengasse mit Ausweitung auf den angrenzenden Wald.

Die OF Lebenbrunn rückte mit dem TLF-A und MTF aus. Bereits nach Eintreffen an der Einsatzstelle wurde festgestellt, dass eine Unterstützung durch die Nachbarwehr Steinbach erforderlich ist. Unverzüglich wurde eine Einsatzleitung aufgebaut und die OF Steinbach nachalarmiert. Die OF Lebenbrunn begann zwischenzeitlich mit der Rettung der im Fahrzeug befindlichen Person. Weiters wurde ein Brandschutz aufgebaut.



>>> Inspizierung | Fortsetzung

Um mit den Löscharbeiten beginnen zu können, wurde vom Hydranten in der Löwengasse eine B-Zubringerleitung aufgebaut. Mittels umfassenden Außenangriff wurde mit der Waldbrandbekämpfung begonnen.

Die zwischenzeitlich ebenfalls eingetroffene Wehr aus Steinbach erhielt vom Einsatzleiter OBM Schlögl Daniel folgende Befehle: Angriff mit 2 C-Rohren zwecks Waldbrandbekämpfung auf Höhe Löwengasse 19 mit HLF-A, Aufbau einer Zubringerleitung von der Wasserentnahmestelle Hydrant Ecke Löwengasse/Eichenweg.

Nach dem Befehl "Wasser halt" wurde das verunfallte Fahrzeug von der OF Lebenbrunn geborgen.

Neben den anwesenden Abschnittskommandanten ABI Stifter Reinhold und ABI Weber Josef sowie Bgm. Bürger machten sich auch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Reidl und die beiden Abschnittswarte OBI Bürger Josef (Atemschutz) und HBM Grosinger Bernhard (Funk) ein Bild über Schlagkraft der beiden Wehren.

Im Zuge der abschließenden Übungsbesprechung wurden Kleinigkeiten aufgezeigt. Grundsätzlich waren sowohl der Bezirks- und Abschnittskommandant sowie der Bürgermeister mit den erbrachten Leistungen zufrieden. Den Abschluss der Inspizierung bildete eine gemeinsame Jause im örtlichen Feuerwehrhaus.



Bericht: V Weber Peter
Fotos: Weber Anna Maria, JFM Morth Raphael u. V Weber Peter

5. BLP Übung

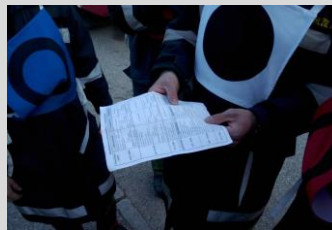
Die Vorbereitungsaktivitäten zur Ablegung der BLP *) wurden fortgesetzt.

Im Rahmen der BLP-Übung am 6. April 2019 lag der Übungsfokus auf den Szenarien

- Holzstapelbrand und
- Scheunenbrand

Hinsichtlich der Wasserentnahmestelle und dem Aufbau der Zubringerleitung gibt es keinen Unterschied. Lediglich der Löschangriff differiert:

- beim Holzstapelbrand erfolgt dieser mit einem B-Rohr
- bzw. beim Scheunenbrand wird mit 2 C-Rohren.



*) Branddienstleistungsprüfung

Bericht und Fotos: V Weber Peter

Frühjahrshauptdienstbesprechung

Am 7. April 2019 fand im Feuerwehrhaus Oberpullendorf die diesjährige Frühjahrshauptdienstbesprechung des Bezirkes Oberpullendorfstatt.

Im Rahmen der Dienstbesprechung erfolgte ein Rückblick sowie eine Vorschau auf anstehenden Termine und Aktivitäten im Frühjahr bzw. Sommer. Neben dem Bezirksfeuerwehrkommandanten legten auch die Referenten für die Fachbereich Atemschutz, Funk, Jugend und Ausbildung einen Tätigkeitsbericht vor.

Die OF Lebenbrunn war durch Ortsfeuerwehrkommandant OBI Ing. Weber Walter, Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter ABI Weber Josef und Zugskommandant OBM Schlögl Daniel vertreten.

Tag der Feuerwehr

Wir bedanken uns für die Spenden anlässlich des Tages der Feuerwehr!



Bewerter (FLA) - Lehrgang

ABI Weber Josef hat am 10.05.2019 am Bewerter (FLA) - Lehrgang in Bocksdorf (Bez. Güssing) teilgenommen.

Voraussetzungen für den BW sind das FLA-Silber, die bereits 3-malige Bewertertätigkeit bei Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben Bronze / Silber sowie ein Mindestalter von 18 Jahren.



Vorbereitung Branddienstleistungsprüfung (BLP)

Die Vorbereitungen auf die BLP sind voll im Gang (Übungen 6 bis 9). Jene Mitglieder, welche die BLP ablegen werden, bereiteten sich am 12. und 26. April sowie am 3. und 10. Mai für die BLP. Es wurden die einzelnen Löschangriffsszenarien:

- Scheunenbrand
- Holzstapelbrand und
- Flüssigkeitsbrand geübt.



Bericht: V Weber Peter
Fotos: Weber Paul (DP 8),
HBM Schlögl Daniel,
OFM Weber Michael,
FM Weber Paul

FM Böhm Markus

FM Böhm Markus feiert am 23. April 2019 seinen

20. Geburtstag.

Wir wünschen alles Gute für den weiteren Lebensweg.



Ausbildung in der Feuerwehr – Lehrgang

HLM Grünauer Hannes, OFM Weber Michael und OFM Weber Stefan haben vom 24. bis 26. April 2019 den 'Ausbildung in der Feuerwehr – Lehrgang' an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Im ABIDF werden die Kompetenzen vermittelt, welche für die Tätigkeit als Ausbilder in der Feuerwehr notwendig sind. Idealerweise werden möglichst erfahrene und gut ausgebildete Feuerwehrmitglieder gemeldet, die in ihrer Feuerwehr als Ausbilder eingesetzt werden. Es wird das Ausbilderverhalten bei Schulungen, Geräteeinschulungen, trockenen und nassen Gruppenübungen sowie Einsatzübungen erlernt und praktisch erprobt. Die anschließende Analyse der Schulungen und Übungen ist wesentlicher Seminarbestandteil.

Informationslehrgang - Höhere Feuerwehrführer

Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Weber Josef hat am 15.05.2019 am Informationslehrgang - Höhere Feuerwehrführer an der Landesfeuerwehrschule teilgenommen.

Im Informationslehrgang - Höhere Feuerwehrführer erfolgt die Aktualisierung der Kenntnisse der höheren Feuerwehr-führungskräfte des Landesfeuerwehrverbandes.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Höhere Feuerwehrführungskräfte-Funktion.

Truppmannausbildung 1 und Abschlussgespräch/-übung

JFM Morth Raphael hat am 17. Mai die letzten Module (überörtlicher Teil) der Truppmannausbildung 1 in Pinkafeld absolviert und das Abschlussgespräch bzw. -übung positiv abgeschlossen.

Er ist nunmehr zum Besuch weiterer Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule berechtigt.

Die Truppmannausbildung 1 dient der Einführung neuer Feuerwehrmitglieder (Aktive und Jugend) in die eigene Feuerwehr. Die Inhalte der Truppmannausbildung 1 werden sowohl in der Feuerwehrjugend als auch im Aktivdienst - wenn möglich gemeinsam - vermittelt. Dies erfolgt in der eigenen Feuerwehr bzw. Feuerwehrjugend sowie im Bezirk oder Abschnitt.

In einem örtlichen Teil werden die organisatorischen und rechtlichen Bedingungen für die Feuerwehrmitgliedschaft, die eigene Ausrüstung und die Geräte und Fahrzeuge der eigenen Feuerwehr vermittelt. In einem überörtlichen Teil erfolgt vor allem die Vermittlung der Gerätebedienung sowie die "Gruppe im Löscheinsatz" sowie die Überprüfung der Inhalte.

Branddienstleistungsprüfung erfolgreich abgelegt

13 Mann der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn haben am 1. Juni erfolgreich die Branddienstleistungsprüfung (BLP) abgelegt.

13 Kameraden stellten sich der Stufe I bzw. Stufe II. Die BLP gliedert sich in 3 Teilbereiche:

- Fragenkunde (Theoretische Fragen aus dem Feuerwehrwesen)
- Gerätekunde (Lagerort des Geräts muss bei geschlossenem Laderaum gezeigt und die Funktion des Geräts erklärt werden) und
- Löschangriff (Scheunen-, Holzstapel- oder Flüssigkeitsbrand)

In der Stufe I sind alle Positionen der Löschgruppe im Vorhinein festgelegt. Bei Stufe II werden die Positionen (mit Ausnahme Gruppenkommandant, Melder und Maschinist) gelöst.

Bewerb Stufe I

Nachdem der Bereich „Fragen und Gerätekunde“ (jeweils eine Frage bzw. ein Gerät) fehlerfrei erledigt wurden, zog Gruppenkommandant Schlögl den Flüssigkeitsbrand als Löschangriffsvariante. Bei diesem Löschangriff muss der Brand mittels Schaum gelöscht werden. Die Gruppe erledigte diese Aufgabe innerhalb der vorgegebenen Sollzeit. Das Prüferteam vergab jedoch 4 Fehlerpunkte. Dies wirkte sich nicht negativ aus und die Gruppe bestand die Branddienstleistungsprüfung der Stufe I. Da aus der Gruppe bereits 6 Kameraden 2015 die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz (APLE) abgelegt hatten freuen wir uns mit

- HLM Grosinger Erich,
- HLM Grünauer Hannes und
- FM Weber Paul,

welche nun das Leistungsabzeichen BLP Stufe I erworben haben.

Bewerb Stufe II

10 Mann stellten sich der BLP Stufe II. Alle haben im Jahr 2015 erfolgreich die APLE abgelegt. Aufgrund der Anzahl der Teilnehmer mussten 2 getrennte Durchgänge absolviert werden. In beiden Fällen wurde als Löschangriff der Scheunenbrand gezogen. Im Bereich Fragen und Geräte (bei Stufe II müssen pro Teilnehmer 2 Fragen beantwortet und 2 Geräte gezeigt und erklärt werden) gab es jeweils einen Fehlerpunkt. Die beiden Löschangriffe wurden wieder innerhalb der vorgegebenen Sollzeit absolviert.

>>>

>>> Branddienstleistungsprüfung | Fortsetzung

Somit sind folgende Kameraden Besitzer des Abzeichens

BLP-Stufe II:

- OBI Weber Walter,
- OBM Schlögl Daniel,
- HLM Schlögl Andreas,
- HLM Schlögl Johann,
- OLM Reithofer Josef,
- OFM Weber Michael,
- OFM Weber Stefan,
- FM Böhm Markus,
- FM Reithofer Lukas und
- V Weber Peter



Wir bedanken uns beim Prüfer team rund um den Hauptbewerter BR Kappel Kurt, SBI Ribarics Roman, ABI Kuzmits Andreas und HBI Prohaska Ernst (hat das Feuerwehrhandwerk seinerzeit in Lebenbrunn erlernt). Auch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Reidl Martin beobachtete den gesamten Ablauf der BLP. Im Rahmen der Übergabe der Leistungsabzeichen gratulierte er zur bestandenen Prüfung.

Unser spezieller Dank gilt unserem Ortsfeuerwehrkommandanten-Stv. ABI Weber Josef. Er hat uns (in seiner Funktion als Bezirksverantwortlicher für die BLP) auf diese Prüfung vorbereitet. Im Anschluss an die Prüfung lud die OF Lebenbrunn zu einer Jause im Feuerwehrhaus. Das Küchenteam HBM Schlögl Hermann, OLM Grosinger Robert und Grosinger Judith verwöhnten uns klassisch, aber gekonnt, mit Wiener Schnitzel.

Abschließend noch einige statistische Kennziffern:

- 12 Übungseinheiten (erste Übung am 15.9.2018 sowie die letzte Übung am 31.5.2019) abgehalten
- 10,5 (von gesamt 13) Teilnehmer waren durchschnittlich je Übung anwesend
- in Summe wurde 198,75 Stunden geübt
- HLM Schlögl Johann war mit 61 Jahren der älteste und FM Weber Paul mit 17 Jahren der jüngste Teilnehmer
- 18 Mann der OF Lebenbrunn sind Träger des Leistungsabzeichen APLE und/oder BLP Stufe I
- 11 Mann dürfen das Leistungsabzeichen BLP der Stufe II tragen.



Bericht: V Weber Peter
Fotos: OLM Grosinger Robert, OLM Reithofer Josef,
OFM Weber Michael u. FM Weber Paul

FM Grünauer Raphael



FM Grünauer Raphael hat die Fachschule Pinkafeld erfolgreich abgeschlossen.

Herzliche Gratulation!

FM Weber Paul



Wir gratulieren FM Weber Paul zur bestandenen Matura (Gymnasium).

Kirtag 2019

Die OF Lebenbrunn veranstaltete am 10. Juni den traditionellen Kirtag.

Im Anschluss an die hl. Messe und Sakramentsprozession konnten sich die Besucher*innen im Feuerwehrhaus stärken. Neben erfrischenden Getränken bot die Ortsfeuerwehr ein reichhaltiges Buffet bestehend aus Suppe, Schweins- und Rindsbraten, Wiener Schnitzel, asiatischem Gemüse und zahlreiche Beilagen. Für einen süßen Nachschlag wurde ebenfalls gesorgt.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Gästen und freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr. Ein weiterer Dank gilt jenen Personen, welche im Rahmen der Veranstaltung und bei den Vor- und Nachbereitungsarbeiten Hand angelegt haben.



Bericht: V Weber Peter
Fotos: OLM Reithofer Josef, OFM Weber Michael u. V Weber Peter

Funklehrgang

JFM Raphael Morth hat am 15. Juni 2019 den Funk – Lehrgang in Pinkafeld absolviert.

Im Funk - Lehrgang erfolgt die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder zum Funker. Der Teilnehmer lernt die wichtigsten einfachen Funkgesprächsarten sowie die Bedienung und Anwendung der Funkgeräte.

Die Kenntnis des Alarmierungssystems und die Nutzung der Alarmierungsgeräte wird ebenfalls vermittelt.

**Ehrenamt ist keine Arbeit,
die nicht bezahlt wird!**

**Ehrenamt ist eine Arbeit,
die unbezahlbar ist!**

50. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb

Die Wettkampfgruppe der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn belegt am 15. Juni beim 50. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Kobersdorf sowohl in Bronze A als auch in Silber A den 3. Rang.

Bei mehr als 30°C stellte sich unsere Wettkampfgruppe den kritischen Augen der Bewerter. Im Bewerb **Bronze A** (Positionen sind fix zugeordnet) lief alles relativ rund. Unser Schlauchtruppführer stoppte die Löschangriffszeit bei ca. 36 sec. Das Bewerterteam war jedoch der Ansicht, dass der Löschangriff erst nach 38 sec. beendet wurde und vergab somit 10 Fehlerpunkte. Der Staffellaufzeit betrug 57,94 sec. Mit einer Gesamtpunktzahl von 394,06 bedeutete dies den 3. Endrang.

Die Erwartungen für den Bewerb **Silber A** (hier werden alle Positionen gelöst) waren nicht allzu hoch. Umso erfreulicher, dass der Löschangriff nach 44,85 sec fehlerfrei erledigt werden konnte. Im Endergebnis erreichte die Gruppe 399,34 Punkte (Staffellaufzeit 55,91 sec.). Dies reichte wieder für den erfreulichen 3. Platz im Endklassement.

Aufgrund der Löschangriffszeit in Bronze (zweitbeste Bewerbungszeit des Tages) qualifizierte sich die Wettkampfgruppe auch für den abschließenden **Parallelbewerb** der achtschnellsten Gruppen. Im direkten Duell gegen Markt St. Martin haperte es bereits von Beginn an. Schlussendlich wurde die Zeit bei 42 sec. gestoppt. Diese Zeit reichte für den 4. Platz.

Im Zuge des Bewerbes waren unser Ortsfeuerwehrkommandant OBI Weber Walter (Berechnungsausschuss) und sein Stellvertreter ABI Weber Josef (Hauptbewerter) im Einsatz.

Die Wettkampfgruppe bedankt sich bei den mitgereisten Fans!



Bericht: V Weber Peter
Fotos: LM Schlögl Christoph u. V Weber Peter

Informationslehrgang – Feuerwehrgesetz

ABI Weber Josef (am 19.6.2019 in Pinkafeld) und OBI Weber Walter sowie V Weber Peter (beide am 25.6.2019 in Eisenstadt) haben am Informationslehrgang zum neuen Burgenländischen Feuerwehrgesetz teilgenommen.

Das neue Feuerwehrgesetz wurde von BFR Dr. Schindler präsentiert. Dieses ersetzt das Derzeitige aus dem Jahr 1994. Das neue Feuerwehrgesetz ist in seiner Gesamtheit umfangreicher als das bisherige, da auch auf andere gesetzliche Bestimmungen (z.B. Datenschutzgrundverordnung) Rücksicht genommen werden muss.

Beispielhaft für Neuerungen seien hier folgende Punkte erwähnt:

- Änderung des Übertrittalters in den Reservestand – bisher mit 65, nun ab dem 70. Lebensjahr.
- Genaue Festlegung der Ausgabenhöhe für Anschaffungen (Wertgrenzen wurden gesetzlich definiert, analog Gemeindeordnung).
- Einführung einer verpflichtenden Wahl (alle 6 Jahre). Dies gilt auf Ortsebene für Feuerwehrkommandanten und den Stellvertreter. Für die Wahl von Abschnitts-, Bezirks- und Landesfeuerwehrkommandanten (sowie Stellvertreter) gibt es ebenfalls entsprechende Bestimmungen.

Bericht: V Weber Peter

Brandeinsatzübung

„Flurbrand klein“ – so lautete die Annahme für die Brandeinsatzübung am 28. Juni 2019.

Im Bereich des „alten Sportplatzes“ (Waldweg) kam es zu einem Flurbrand. Die OF Lebenbrunn rückte mit dem TLFA aus. Nach Ersterkundung durch den Übungsleiter ÖBM Schlögl erteilte er folgende Befehle:

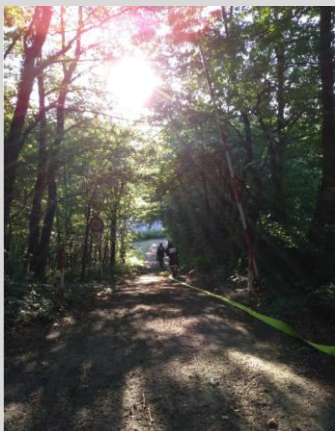
- Aufbau einer B-Zubringerleitung vom Hydranten (Grandweg)
- Angriff mit 2 C-Rohren

Der Wasser- und Schlauchtrupp begann unverzüglich mit dem Aufbau der Zubringerleitung. Zwischenzeitlich wurde die Löschleitung vom Angriffstrupp errichtet. Dieser begann im Anschluss mit der Brandbekämpfung. Nachdem der Wassertrupp seinen Teil beim Aufbau der Zubringerleitung erledigt hatte, führte dieser den Löschangriff mit dem 2. C-Rohr durch.

Im Zuge der Übungsbesprechung zeigten sich sowohl OFKdt. OBI Weber als auch Übungsleiter ÖBM Schlögl mit dem Übungsablauf sehr zufrieden.

Nach der Übung fand noch eine Mannschaftsbesprechung statt. In dieser wurden unter anderem folgende Punkte behandelt:

- Grillabend 2019
- Segnung und Festakt HLF-Segnung Steinbach (Auszeichnungen)
- neues Feuerwehrgesetz



Bericht: V Weber Peter
Fotos: OFM Weber Michael u. V Weber Peter

Grillabend

Herzhafte Grillspeisen wurden am 13. Juli in der Veranstaltungshalle serviert.

Die OF Lebenbrunn lud zum traditionellen Grillabend. Zahlreiche Besucher*innen folgten dieser Einladung und stärkten sich bei herzhaft zubereiteten Grillspezialitäten sowie hausgemachten Mehlspeisen.

Wir danken für den Besuch und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Grillabend 2020!



Bericht: V Weber Peter
Fotos: OLM Grosinger Robert,
LM Schlögl Thomas, HFM Niederl Harald u.
V Weber Peter

Segnung Hilfeleistungsfahrzeug Steinbach

Am 20. Juli wurde das neue Hilfeleistungsfahrzeug (HLFA) der OF Steinbach gesegnet und offiziell in den Dienst gestellt.

Die OF Lebenbrunn war mit 18 Mann beim Festakt vertreten. Im Zuge der Veranstaltung erhielten folgende Kameraden unserer Wehr Auszeichnungen:

- OBM Schlögl Daniel – Verdienstzeichen des Bgld. Landesfeuerwehrverbandes in Bronze (20-jährige Tätigkeit)
- ABI Weber Josef u. V Weber Peter: Verdienstzeichen des Bgld. Landesfeuerwehrverbandes in Silber (30-jährige Tätigkeit)
- HLM Böhm Hannes: Ehrenmedaille für 40-jährige Tätigkeit des Landes Burgenland



Bericht: V Weber Peter
Fotos: BPR HBI Mandl (BFKdo. OP)

Einsätze am 17. und 23. Juli

Die OF Lebenbrunn wurde am 17. und 23. Juli zu Hilfeleistungen gerufen.

17. Juli 2019 – Technischer Einsatz in der Feldgasse

Im Zuge von Forstarbeiten stürzte ein Kleinlader auf abschüssigem Gelände um. Der Fahrer blieb zum Glück unverletzt. Seitens der OF Lebenbrunn wurde die Unfallstelle abgesichert und Hydrauliköl aufgefangen. Mit einem Privattractor und Seilwinde wurde das Fahrzeug aufgestellt. Die OF Lebenbrunn stand mit dem TLFA und 5 Mann im Einsatz.

Einsatzzeit: 16:01 h bis 17:10 h!

23. Juli 2019 – Technische Hilfeleistung – Bereitstellung von Gerät

Im Zuge der Getreideernte (Bereich ‚Bodenacker‘) stellte der Fahrer einen Luftverlust im Vorderreifen fest und forderte die OF Lebenbrunn zur Unterstützung an. Diese rückte mit dem TLFA und 3 Mann aus.

Die Aufgaben der für die Mannschaft:

- Sichern des Mähdeschers
- Mithilfe beim Reifenwechsel
- Aufpumpen des Reifens mit den Geräten der Ortsfeuerwehr (Kompressor, Stromerzeuger tragbar 12 kVA)

Einsatzzeit: 13:07 h bis 14:40!

23. Juli 2019 – Technische Hilfeleistung – Bereitstellung von Gerät

Bei jenem Mähdescher, welcher schon nachmittags Unterstützung benötigte, hatte sich der Vorderreifen wieder ‚verabschiedet‘. Die OF Lebenbrunn wurde zur Unterstützung gerufen und rückte mit dem TLFA sowie 6 Mann zum Einsatzort (Hottergrenze Lebenbrunn | Kogl) aus. Vorort wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet und der Mähdescher gesichert. Weiters wurde der Besitzer beim Wechsel des Reifens unterstützt.

Einsatzzeit: 21:58 h bis 00:39 h!



Bericht: V Weber Peter
Fotos: OBM Schlögl Daniel,
OLM Grosinger Robert u.
LM Schlögl Thomas



Brandeinsatzübung am 16.08.2019

„Scheunenbrand“ – so lautete die Annahme für die Brandeinsatzübung am 16. August 2019.

In Nähe der Häuser Dorfplatz Nr. 11 und 12 kam es zu einem Scheunenbrand. Die OF Lebenbrunn rückte mit dem TLFA und MTF aus. Nach Ersterkundung durch den Übungsleiter OBM Schlögl wurden folgende Befehle erteilt:

Aufbau einer B-Zubringerleitung vom Hydranten Dorfplatz 13 zum TLFA

Angriff mit 2 C-Rohren

Wasser- und Schlauchtrupp begannen unverzüglich mit dem Aufbau der Zubringerleitung. Zwischenzeitlich wurde die Löschleitung vom Angriffstrupp errichtet. Dieser begann im Anschluss mit der Brandbekämpfung. Nachdem der Wassertrupp seinen Teil beim Aufbau der Zubringerleitung erledigt hatte, führte dieser den Löschangriff mit dem 2. C-Rohr durch.

Im Zuge der Übungsbesprechung zeigten sich sowohl OFKdt. OBI Weber als auch Übungsleiter OBM Schlögl mit dem Übungsablauf zufrieden. Im Anschluss an die Übung wurde der Feuerwehrheurige in Redlschlag besucht.

Bericht: V Weber Peter

Abschnittsübung 2019

Am 17. August fand in Salmansdorf die diesjährige Übung des Feuerwehrabschnittes VI (Bezirk Oberpullendorf) statt.

Gegen 17.10 Uhr wurde die OF Lebenbrunn über Funk alarmiert. Daraufhin rückten das TLFA, MTF und 15 Mann ins Übungsgebiet aus. Unsere Aufgaben bestanden darin,

- einen Atemschutztrupp abzustellen,
- die von anderen Wehr aufgebaute B-Zubringerleitung zu komplettieren und
- mittels 2 C-Rohren einen Brand (Höhe Hausnummer 105) zu bekämpfen.

Die gestellten „Herausforderungen“ konnten relativ rasch und problemlos erledigt werden. Im Rahmen der anschließenden Übungsbesprechung zeigten sich die Verantwortlichen (Bürgermeister, Abschnittskommandant und Einsatzleiterin) durchaus zufrieden.

Abschließend gilt unser Dank der Gemeinde Pilgersdorf, welche die anwesenden Mitglieder der Feuerwehren, des Roten Kreuzes und der Polizei zu einer Jause beim Sportlerheurigen in Pilgersdorf einlud.



Bericht: V Weber Peter
Fotos: FM Weber Paul, V Weber Peter

Technischer Einsatz – Verkehrsunfall

„Technischer Einsatz | Verkehrsunfall | Fahrzeugbergung | Landesstraße zw. Steinbach und Lebenbrunn“ so lautete der Alarmtext der Landessicherheitszentrale (LSZ).

Am Samstag, 31.8., 03:40 Uhr wurde die OF Lebenbrunn mittels Sirene zu einem Einsatz gerufen. Ein PKW kam auf der L345 – im Bereich der Abzweigung Richtung Rotleiten – von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Beim Eintreffen an der Unfallstelle war die Ortsfeuerwehr Steinbach (Alarmierung 03:18 Uhr) bereits vor Ort, hatte die Unfallstelle abgesichert, einen Brandschutz aufgebaut sowie einen umgerissenen Baum beseitigt. Die 3 Insassen konnte das Fahrzeug selbst verlassen, wurden vom Roten Kreuz erstversorgt und zu weiteren Untersuchungen ins Krankenhaus gebracht.

Die Aufgaben der OF Lebenbrunn bestanden darin

- weitere Absicherungsmaßnahmen zu setzen,
- die Unfallstelle auszuleuchten und
- die Fahrzeugbergung durchzuführen.

Die OF Steinbach unterstützte ebenfalls beim Ausleuchten der Unfallstelle.

Nach der Freigabe durch die Polizei erfolgte die Bergung mittels Traktor und Seilwinde. Das Fahrzeug wurde in unmittelbarer Nähe des Unfallortes abgestellt. Um 04:56 h konnte die Einrückmeldung abgesetzt und der Einsatz beendet werden.

Wir bedanken uns bei der OF Steinbach mit deren Einsatzleiter HBM Frühstück Christoph, dem RK Kirchschatz und RK Oberpullendorf sowie der Polizei für die reibungslose Zusammenarbeit. Wir wünschen den verletzten Personen eine rasche Genesung!

Gesamt eingesetzte Kräfte und Fahrzeuge:

- OF Lebenbrunn mit 17 Mitgliedern, TLFA und MTF sowie Traktor + Seilwinde
- OF Steinbach mit 15 Mitgliedern, HLFA und KLF
- RK Oberpullendorf mit 3 Mitgliedern und einem RTW
- RK Kirchschatz mit 2 Mitgliedern und einem RTW
- Polizei mit 2 Mann und einem Fahrzeug



Bericht: V Weber Peter
Fotos: OLM Grosinger Robert,
LM Grosinger Matthias u. V Weber Peter

ALP-Gold Startübung

Am 06. September 2019 erfolgte der Übungsstart für die Atemschutzleistungsprüfung (ALP) in Gold.

HLM Schlögl Andreas, OFM Weber Michael und OFM Weber Stefan werden sich im Oktober der ALP in Gold stellen. Im Zuge des Übungsauftrages lag der Schwerpunkt in der Handhabung des Prüfkoffers.



Unterstützt wurden die 3 Kameraden von ABI Weber Josef. Anzumerken ist noch, dass HLM Schlögl Andreas das ALP in Gold bereits besitzt.



Bericht: V Weber Peter
Fotos: OFM Weber Michael

Branddienst-Lehrgang

FM Morth Raphael hat vom 11. bis 13. September 2019 den Branddienst-Lehrgang absolviert.

Im Branddienst-Lehrgang werden über die Truppmann-Ausbildung hinaus führende Kenntnisse und Fertigkeiten gelernt, welche für einen optimalen Löscheinsatz und zur Tätigkeit als Strahlrohrführer nötig sind.

Neben dem Kennlernen der Wirkung von Löschmitteln und Löschgeräten und der optimalen Nutzung der umfangreichen Ausrüstung von Löschfahrzeugen, wird vor allem auf das richtige Verlegen von Schlauchleitungen und eine dynamische Strahlrohrführung großer Wert gelegt.

Abschnittsfunkübung

Am Samstag, den 28.09.2019, fand die diesjährige Abschnittsfunkübung statt.

Insgesamt mussten 5 Stationen angefahren werden. Die Stationen wurden durch die Übungsleitung mittels Koordinatenmeldung bekannt gegeben.

Dort angekommen, musste der Ort benannt und eine Frage aus dem Funkwesen beantwortet werden.

Zum Teil musste die Antwort auf der vereinbarten Sprechgruppe durchgegeben werden, jedoch ein Direktruf und der DMO waren auch Teil der Aufgabe vor Ort.

Weiters wurde nach der ISSI-Nummer von gewissen Geräten gefragt und die aktuellen GPS-Koordinaten mussten auch übermittelt werden. Nach ca. 2 Stunden konnten alle gestellten Aufgaben erledigt werden.

Im Zuge der Schlussbesprechung wurden durch den Abschnittsfunkwart BM Grosinger einige Punkte angesprochen, die der Übungsleitung im Verlauf der Übung aufgefallen waren. Generell zeigten sich der Abschnittsfunkwart und der Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Weber zufrieden mit der durchgeführten Übung.

Die Feuerwehr Lebenbrunn war mit insgesamt 7 Mann an dieser Übung vertreten.



Bericht: ABI Weber Josef
Fotos: HLM Schlögl Andreas, OFM Weber Michael

Herbstwandertag

'Wählen und wandern' so das Motto am letzten Sonntag.

Am 29. September fand nicht nur die Nationalratswahl 2019 sondern auch der Herbstwandertag der OF Lebenbrunn statt. Zahlreiche Wanderer machten sich auf den, heuer recht anspruchsvollen, Weg.

Der erste Teil der Strecke führte über den Güterweg nach Redlschlag. Knapp vor der Ortschaft Redlschlag konnten sich die Wanderer am herrlichen Fernblick über den Bezirk Oberpullendorf erfreuen. Der weitere Weg führte Richtung Guglhupf. Dort war die 2. Labstation aufgebaut. Neben der tollen Aussicht konnte auch eine Kleinigkeit gegessen werden. Über den Güterweg ging es weiter nach Rotleiten, wo der Flüssigkeitsverlust nochmals nachgefüllt werden konnte. Der letzte Teilbereich der Strecke führte zurück nach Lebenbrunn. Im Zielort Veranstaltungshalle bestand die Möglichkeit zum Mittagessen.

Wir bedanken uns bei allen Personen, die am Wandertag teilgenommen haben. Ebenso gilt unser Dank all Jenen, welche zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Fotos: OBM Schlögl Daniel, OFM Reithofer Josef, FM Reithofer Lukas, FM Weber Paul u. V Weber Peter

Bericht: V Weber Peter

HFM Niederl Harald

HFM Niederl Harald feierte am 17. Oktober 2019 seinen

50. Geburtstag.

Wir wünschen alles Gute für den weiteren Lebensweg.



Brand einsatzübung

„Flurbrand klein, Abzweigung L345 – Richtung Rotleiten“ lautete die Annahme für eine Übung am 19. Oktober 2019.

Das Hauptaugenmerk dieser Übung bestand darin, die Wassermenge des Rotleitenbaches im Bereich Durchlassrohr L345 zu checken. Die Mannschaft rückte mit TLF-A, Traktor und TSA aus.

Nach der ersten Lageerkundung durch Übungsleiter OBM Schlögl Daniel erteilte dieser folgende Befehle:

- Absichern des Übungsbereiches
- Aufbau einer Löschleitung von der Wasserentnahmestelle Rotleitenbach
- Angriff mit 2 C-Rohren

Erkenntnisse nach der Übung: die Wassermenge reichte für die Bekämpfung des Flurbrandes aus.

Nachdem die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt wurde, lud Geburtstagsjubilare HFM Niederl Harald noch zu einem Umtrunk im Feuerwehrhaus ein. Danke nochmals!



Bericht: V Weber Peter
Fotos: OBM Schlögl Daniel u. FM Weber Paul

Atemschutzleistungsprüfung

Am Samstag, den 19.10.2019, fand die diesjährige Atemschutzleistungsprüfung des Bezirkes Oberpullendorf in Frankenuau statt.

So im letzten Jahr, trat auch heuer ein Trupp der OF Lebenbrunn an - dieser bestand aus HLM Schlögl Andreas, OFM Weber Michael und OFM Weber Stefan.

Heuer galt es die Stufe Gold zu bestehen. Die Anforderungen sind im Grunde wie bei der Stufe Silber, jedoch muss zusätzlich die Dichtheit und das Ansprechen des Ausatemventiles bei jeder Maske mittels Prüfkoffer festgestellt werden.

Zu Beginn wurde gleich der Punkt Prüfkoffer absolviert, danach folgten die Fragen und das Masken Zerlegen. Dank einer guten Vorbereitung ging alles rasch und fehlerfrei über die Bühne - mit voller Punktezahl ging es somit auf die Hindnis- bzw. anschließend auf die Rettungsstrecke.

Nachdem die Positionen gelöst waren begann der ATS-Trupp zu arbeiten und die Zeit zu laufen. Im Zuge der Hindernisstrecke schlichen leider einige kleine Fehler ein. Trotzdem wurde diese Station innerhalb der geforderten Zeit positiv absolviert.

Nun galt es noch die letzte Hürde - die Rettungsstrecke - zu meistern. Leicht gezeichnet rüstete sich der ATS-Trupp erneut aus und ging mit der Übungspuppe in den Parcours. Auch hier waren einige Schlampigkeitsfehler zu verzeichnen. Nach der Rettungsstrecke musste noch das Umstecken auf den Rettungsanschluss und ein Flaschenwechsel gemacht werden. Auch hier blieb der Trupp innerhalb der Zeit und konnte diese Station positiv abschließen.

Wir gratulieren somit OFM Weber Michael und OFM Weber Stefan zum Atemschutzleistungsabzeichen der höchsten Stufe in Gold (HLM Schlögl Andreas hat bereits das ASLA-Gold).

Unser Dank gilt allen, die bei der Vorbereitung in irgendeiner Art und Weise mitgewirkt haben - Danke auch der OF Redlschlag für die Zurverfügungstellung der Bewerbungsbahn.



Bericht und Fotos: ABI Weber Josef

Grenzüberschreitende Übung

Die Feuerwehren aus Ungerbach (NÖ), Redlschlag (Bez. Oberwart) sowie Kogl, Steinbach und Lebenbrunn übten am 9. November für den Ernstfall.

Übungsszenario: Ein PKW kam auf der L345 ins Schleudern, verlor die Kontrolle über das Fahrzeug und blieb auf der Beifahrerseite liegen. Durch den PKW wurde ein Flurbrand ausgelöst. Ein entgegenkommender Traktor konnte rechtzeitig ausweichen, verlor jedoch das schlecht gesicherte Ladegut (Fässer mit gefährlichen Stoffen).

Als erstarrückende Wehr wurden unserer Mannschaft von Übungsleiter OBM Schlögl Daniel folgende Aufgaben zugewiesen:

- Absichern der Einsatzstelle
- Aufbau eines Brandschutzes (für PKW)
- Etwaige Erstversorgung des Fahrers
- Löschangriff mit 2 C-Rohren zur Flurbrandbekämpfung
- Einrichtung einer Übungsleitung (MTF Lebenbrunn)
- Alarmierung der einzelnen Wehren
- Einweisung der eintreffenden Wehren durch Lotsen und anschl. Verkehrsregelung
- Abstellung eines Atemschutz-Trupps
- Einrichtung eines Atemschutz-Sammelplatzes

Nach Erhalt der Befehle wurde unverzüglich mit der Umsetzung bzw. Alarmierung der weiteren Wehren begonnen.

Die anrückenden Wehren erhielten von den Lotsen folgende Erstbefehle:

Redlschlag

- Abstellen eines ATS-Trupps
- Bekämpfung des Flurbrandes mittels TLFA

Steinbach

- Aufbau einer B-Zubringerleitung zum TLFA Redlschlag von der Wasserentnahmestelle Rotleitenbach (L345-Abzw. Rotleiten)
- Abstellen des KLF für Atemschutzsammelplatz

Ungerbach

- Abstellen eines ATS-Trupps
- Bergung des verletzten PKW-Fahrers mittels hydraulischem Rettungssatz

Kogl

- Aufbau einer B-Zubringerleitung zum TLFA Lebenbrunn von der Wasserentnahmestelle Bassin (Dorfplatz)



Weitere Übungsanweisungen wurden anlassbezogen vom Übungsleiter bzw. der Übungsleitung erteilt. Aufgrund der einsetzenden Dämmerung mussten die einzelnen Bereiche von der jeweiligen Wehr ausgeleuchtet werden.

Die ATS-Trupps erkundeten die Sachlage und stellten fest, dass es sich bei den verlorenen Fässern um Gefahrgut handelt. Über die Kennzeichnung der Fässer konnten die Gefahren- bzw. Stoffnummern ermittelt und an die Übungsleitung weitergegeben werden.

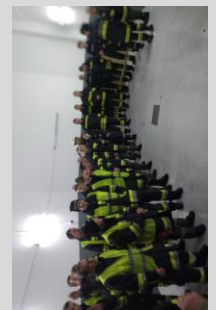
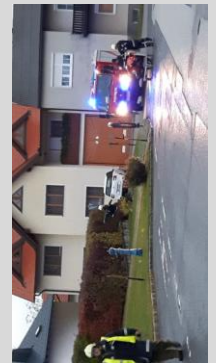
Während der gesamten Übung war die L345 meist einspurig befahrbar.

Im Rahmen der abschließenden Übungsbesprechung wurden jene Situationen besprochen, wo es zu Problemen kam (beispielsweise Funkverständigung mit Atemschutzsammelplatz).

Im Großen und Ganzen waren sowohl Übungsleiter OBM Schlögl Daniel, OFKdt. OBI Weber Walter und AFKdt. Weber Josef mit dem Verlauf der Übung zufrieden. Ein Dank gilt den teilnehmenden Feuerwehrmitgliedern für die aufgebrauchte Zeit.

Trotz des strömenden Regens verlief die Übung diszipliniert und die Aufgaben wurden Schritt für Schritt abgearbeitet.

Im Anschluss an die Übung lud die OF Lebenbrunn zu einer Jause ins Feuerwehrhaus.



Bericht: V Weber Peter
Fotos: FM Reithofer Lukas, Weber-Schuh Carmen u. V Weber Peter

Abschnittsatemschutzübung im ehemaligen Burgenländerhof

"Durchsuchen und Retten" hieß der Einsatzbefehl von Abschnittskommandant ABI Josef Weber an die Wehren des Abschnittes 6 in Pilgersdorf. Als Übungsobjekt stand der Rohbau des im Umbau befindenden ehemaligen Burgenländerhof zur Verfügung.

Die Trupps mussten alle Räume, verteilt auf 3 Ebenen, durchsuchen. Es mussten Kanister, Gasflaschen und Personen ins Freie gebracht werden.

Die FF Lebenbrunn war an dieser Übung mit einem Trupp vertreten.



Bericht und Fotos: BFKdo Oberpullendorf

Herbsthauptdienstbesprechung

Am 24. November 2019 fand in Lackendorf die diesjährige Herbsthauptdienstbesprechung des Bezirkes Oberpullendorf statt.

Im Rahmen der Hauptdienstbesprechung erfolgte ein Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2019 sowie eine kurze Vorschau auf die Jahresplanung 2020. Neben dem Bezirksfeuerwehrkommandanten legten auch die Referenten für die Fachbereich Atemschutz, Funk, und Schadstoffe einen Tätigkeitsbericht vor.

Die OF Lebenbrunn war durch Ortsfeuerwehrkommandant OBI Ing. Weber Walter, Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter ABI Weber Josef, Zugskommandant OBM Schlögl Daniel und Verwalter Weber Peter vertreten.

Rübenfest

„Ausverkauft“ mussten wir jenen Gästen mitteilen, welche nach ca. 13.30 h noch den Weg ins Feuerwehrhaus gefunden haben.

Das 4. Rübenfest am 1. Dezember war wieder ein voller/toller Erfolg. Zahlreiche Personen aus der näheren Umgebung ließen es sich nicht entgehen und genossen Schweinsbraten, Knödel und Rüben. Aufgrund des großen Andranges (dieser zeichnete sich schon aufgrund der Voranmeldungen ab) mussten wir um ca. 13:30 h verkünden, dass wir ausverkauft sind.

Um eine derart aufwändige Veranstaltungen durchführen zu können, bedarf es zum einen der tatkräftigen Unterstützung im Zuge der Vorbereitung und zum anderen vieler helfender

Hände während der Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön dafür an Alle, welche immer wieder anpacken

(aufräumen, kochen, backen, einkaufen, usw.).

Danke auch an alle Besucherinnen und Besucher. Abschließend noch ein Tipp für das Rübenfest am 6.12.2020: bitte zeitgerecht reservieren!



Bericht: V Weber Peter
Fotos: OLM Grosinger Robert, V Weber Peter

Feuerwehrgottesdienst

Im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder fand am 7. Dezember ein Feuerwehrgottesdienst statt.

Die hl. Messe wurde von Feuerwehrkurat Basil Ikechukwu Obiekii zelebriert und von den Mitgliedern der OF Lebenbrunn aktiv mitgestaltet. Im Anschluss an die hl. Messe wurden die Besucherinnen und Besucher zu einer Agape ins Feuerwehrhaus eingeladen.

An dieser Stelle DANKE an alle Personen für die Vorbereitung der Snacks, Mehlspeisen und Heißgetränke.



Bericht: V Weber Peter
Fotos: LM Thomas Schlögl

Führen 2 (Zugskommandanten) – Lehrgang

LM Grosinger Matthias hat vom 11. bis 13. Dezember 2019 den Führen 2 (Zugskommandanten) - Lehrgang' an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Im Führen 2-Lehrgang werden aufbauend auf den Führen 1 und Stabsarbeit 1-Lehrgang die Kompetenzen vermittelt, welche für einen Zugskommandanten aber auch Leiter von Einsätzen in Zugstärke notwendig sind.

In Planspielen und praktischen Übungen werden die Kräftebemessung, Befehlsgebung und Lageführung gelernt und die Abhaltung von Zugsübungen und Zugschulungen geübt.

Hinweis

Jede Jahreszeit hat ihre Gefahrenquellen: Sind es im Sommer die Unfälle mit Gasthermen, sind es im Winter die brennenden Adventkränze und Christbäume. Alle Jahre wieder gehen in einigen Haushalten die geschmückten Tannen, Gestecke und Kränze in Feuer auf. Dabei könnte man einiges dazu beitragen, die feierlichste Zeit im Jahr sicher vor Bränden zu gestalten.

Grundsätzlich ist bei Christbaum und Co darauf zu achten, dass der Abstand zu brennbaren Gegenständen, wie Vorhängen, Tischdecken und so weiter ausreichend ist (50 cm zu Vorhängen). Wichtig ist außerdem, dass nur unbeschädigte Kerzenhalter aus nichtbrennbarem Material benutzt werden, Kränze und Gestecke sollten zudem auf nicht brennbare Untersätze gestellt werden. Christbäume sollten erst kurz vor dem Weihnachtsfest gekauft und bis dahin, wenn möglich, im Freien aufbewahrt werden. Später verlängert regelmäßiges Wässern die Frischezeit. Kerzen sollen zu darüber liegenden Zweigen einen Mindestabstand von mindestens 25 cm aufweisen und stets von oben nach unten angezündet werden. Sternspritzer sollten frei hängen und sich darunter keine brennbaren Materialien befinden. Bei ausgetrockneten Kränzen und Christbäumen sollten Kerzen und Sternspritzer gar nicht mehr angezündet werden.

Zwei generelle Tipps am Schluss:
Kerzen und Sternspritzer nie unbeaufsichtigt brennen lassen!
Zünder und Feuerzeuge für Kinder unerreichbar aufbewahren!

Wer nicht auf die Wachskerzen am eigenen Christbaum oder Adventkranz verzichten will, sollte zur Sicherheit einen Kübel mit Wasser oder einen Handfeuerlöscher in der Nähe bereitstellen!



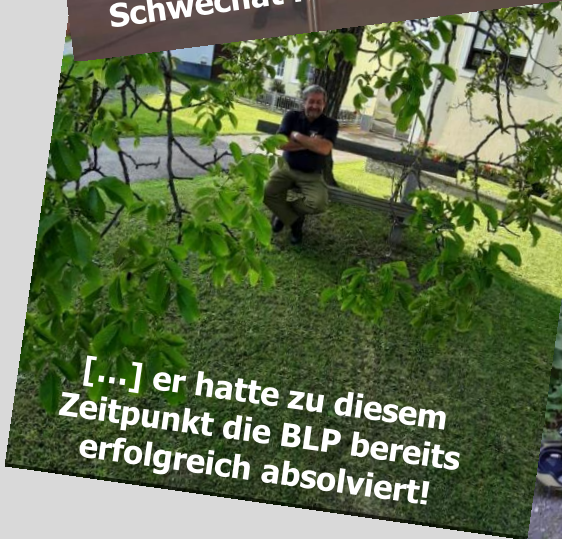
[...] Räumungsalarm Maturaball
Schwechat HLM Schlögl Andreas



[...] „gelebte“
Öffentlichkeitsarbeit



[...] Stärkung verdient



[...] er hatte zu diesem
Zeitpunkt die BLP bereits
erfolgreich absolviert!



[...] wie aus dem
Feuerwehrlehrbuch!



[...] das lange Warten auf den
Beginn der Abschnittsübung



[...] Schattendasein?



[...] in Ruhe den
Anderen zuschauen!

Abschied nehmen hieß es am 14. Jänner 2006 von einem treuen Freund unserer Wehr.

Er begann seine Feuerwehrkarriere in der Oststeiermark und wechselte im Jahr 1982 zur Feuerwehr Lebenbrunn.

Es dauerte nicht lange und alle Kameraden waren sich einig:

Er ist ein unabkömmlicher Teil unserer Wehr und erleichtert allen das Feuerwehrleben.

Zahlreiche kleinere Einsätze im Orts- bzw. Gemeindegebiet wurden mit ihm erledigt.

Zu den Einsatzhighlights seiner Karriere zählten:

- PKW-Brand in Lebenbrunn 1989
- Hochwassereinsatz in Oberpullendorf (Anfang 90er)
- Brand einer aufgelassenen Werkstatt in Pilgersdorf 1996
- Scheunenbrand in Deutsch Gerisdorf 1999

Aufgrund immer wieder kehrender kleiner "gesundheitlicher" Probleme wurde er schließlich 2004 in den Reservestand versetzt. Ganz untätig blieb er jedoch nicht, denn er unterstützte weiterhin tatkräftig die Wettkampfgruppe.

Vor wenigen Wochen fiel die Entscheidung, dass er seinen Lebensabend nicht mehr in Lebenbrunn verbringen wird und es wurde sich nach einer neuen Heimat umgesehen.

Traurig, aber mit der Sicherheit, dass es ihm in Lüdenscheid/Deutschland gut gehen wird, schickten wir unseren treuen Freund, den **OPEL BLITZ**, auf die Reise.



1. Technischer Einsatz	
Datum	01.02.2019
Einsatzzeit	07:12 Uhr
Einsatzort	L345 - Straßenkilometer 2,5
Einsatzgrund	Baum blockiert Straße (T1)
Alarmierung	persönlich
Einsatzkräfte	3 Mann OF Lebenbrunn
Fahrzeuge	MTF
Sonst. Geräte	Motorsäge

3. Technischer Einsatz	
Datum	24.05.2019
Einsatzzeit	16:00 Uhr
Einsatzort	Dorfplatz Biotop
Einsatzgrund	Auspumparbeiten (T1)
Alarmierung	persönlich
Einsatzkräfte	3 Mann OF Lebenbrunn
Fahrzeuge	TLF-A 1500, Schmutzwasserpumpe
Sonst. Geräte	Schmutzwasserpumpe

5. Technischer Einsatz	
Datum	17.07.2019
Einsatzzeit	16:01 Uhr
Einsatzort	Feldgasse 10
Einsatzgrund	Fahrzeugbergung (T1)
Alarmierung	persönlich
Einsatzkräfte	5 Mann OF Lebenbrunn
Fahrzeuge	TLF-A 1500
Sonst. Geräte	Traktor + Seilwinde

7. Technischer Einsatz	
Datum	23.07.2019
Einsatzzeit	21:58 Uhr
Einsatzort	Hottergrenze Lebenbrunn Kogl
Einsatzgrund	technische Hilfeleistung - Bereitstellung von Gerät (T0)
Alarmierung	persönlich
Einsatzkräfte	6 Mann OF Lebenbrunn
Fahrzeuge	TLF-A 1500
Sonst. Geräte	Stromerzeuger, Kompressor, Motorsäge, Flutlichtscheinwerfer

9. Technischer Einsatz	
Datum	01.09.2019
Einsatzzeit	08:50 Uhr
Einsatzort	L345 - Fahrtrichtung Lebenbrunn, Abzweigung
Einsatzgrund	Schadstoffeinsatz, Betriebsmittel KFZ
Alarmierung	persönlich
Einsatzkräfte	2 Mann OF Lebenbrunn
Fahrzeuge	MTF
Sonst. Geräte	-

2. Technischer Einsatz	
Datum	13.04.2019
Einsatzzeit	17:35 Uhr
Einsatzort	Dorfplatz 19
Einsatzgrund	Kanalgebrecchen (T0)
Alarmierung	persönlich
Einsatzkräfte	2 Mann OF Lebenbrunn
Fahrzeuge	TLF-A 1500
Sonst. Geräte	Kanalspülratte

4. Technischer Einsatz	
Datum	25.05.2019
Einsatzzeit	09:00 Uhr
Einsatzort	Dorfplatz Biotop
Einsatzgrund	Pumparbeiten (T1)
Alarmierung	persönlich
Einsatzkräfte	4 Mann OF Lebenbrunn
Fahrzeuge	TLF-A 1500, Schmutzwasserpumpe
Sonst. Geräte	Schmutzwasserpumpe

6. Technischer Einsatz	
Datum	23.07.2019
Einsatzzeit	13:07 Uhr
Einsatzort	Lebenbrunn
Einsatzgrund	technische Hilfeleistung - Bereitstellung von Gerät (T0)
Alarmierung	persönlich
Einsatzkräfte	3 Mann OF Lebenbrunn
Fahrzeuge	TLF-A 1500
Sonst. Geräte	Stromerzeuger, Kompressor, Motorsäge

8. Technischer Einsatz	
Datum	31.08.2019
Einsatzzeit	03:40 Uhr
Einsatzort	L345 - Fahrtrichtung Lebenbrunn, Abzweigung
Einsatzgrund	Verkehrsunfall - Fahrzeugbergung (T1)
Alarmierung	Sirene
Einsatzkräfte	17 Mann OF Lebenbrunn (Alarmzeit 03:40 h) 15 Mann OF Steinbach (Alarmzeit 03:18 h) 5 Personen RK Kirchschlag u. Oberpullendorf 2 Personen Polizei
Fahrzeuge	TLF-A 1500, MTF, HLFA, KLF; 2 Rettungswagen und 1 Polizeifahrzeug
Sonst. Geräte	Stromerzeuger, Flutlichtscheinwerfer, Motorsäge, Traktor+Seilwinde

1. Brandeinsatz	
Datum	21.04.2019
Einsatzzeit	19:30 Uhr
Einsatzort	Ried Kreutacker (Osterfeuer)
Einsatzgrund	Brandsicherheitswache (B0)
Alarmierung	persönlich
Einsatzkräfte	3 Mann
Fahrzeuge	TLFA
Sonst. Geräte	-

Veranstaltungen der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn bzw. des Bezirks(Landes)feuerwehrkommandos 2020

Tag der Feuerwehr	Lebenbrunn	3. Mai
Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb/Aktive	Kr. Geres	15. Juni
Kirtag	Lebenbrunn	31. Mai
Landesfeuerwehrleistungsbewerb/Aktive	Oberpullendorf	3.-.7. Juli
Grillabend	Lebenbrunn	18. Juli
Abschnittsübung	Lebenbrunn	29. August
Herbstwandertag	Lebenbrunn	27. September
Rübenfest	Lebenbrunn	6. Dezember

Änderungen vorbehalten!

Einsatzstatistik 2019

Art	Anzahl	Mannschafts- stärke	Stunden
Brand	1	3	2,25
Technisch	9	45	79,25
Brandsicherheits- wachen	0	0	0,00
Gesamt	10	48	81,50

Stand: 16. Dezember 2019

Impressum

Herausgeber:
Layout/Gestaltung:
Druck:

Ortsfeuerwehr Lebenbrunn
V Weber Peter
Ortsfeuerwehr Lebenbrunn
Satz- und Druckfehler vorbehalten
120 Stück (6. Jahrgangsausgabe)
www.ff.lebenbrunn.at
ff-lebenbrunn@gmx.at

Auflage:
Internet:
E-Mail:

Alter Garten 1, 7441 Lebenbrunn ☎ 0676 95 79 023 ✉ office@lipit.at

Sie sind immer noch hier? Das freut mich sehr. Warum treffen wir uns nicht einmal bei einer Tasse Kaffee, zu einem persönlichen Gespräch? Beim Reden kommen ja bekanntlich die Leute zusammen. Ich würde mich freuen.

lipIT



und viel Erfolg 2020

**wünscht die Mannschaft der
Ortsfeuerwehr Lebenbrunn**